

Wissensvermittlung mit starkem Praxisbezug – dafür steht die Fachhochschule Kiel seit mehr als 50 Jahren. An sechs Fachbereichen werden rund 8000 Studierende interdisziplinär auf aktuelle Herausforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft vorbereitet. Das Personal der zweitgrößten Hochschule des Landes leistet einen wichtigen Beitrag dazu.

Werden Sie Teil des Teams: Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet in Vollzeit (zurzeit 38,7 Stunden/Woche) eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in für eDidaktik/eLearning mit dem Schwerpunkt Evaluation

am *Zentrum für Lernen und Lehrentwicklung* der Fachhochschule Kiel als Kolleg*in im Rahmen des Projekts „Interdisziplinäre Zusammenarbeit als Schlüssel zu gesellschaftlicher Innovation (InDiNo)“. Im Mittelpunkt des Vorhabens steht der Ausbau von interdisziplinärem Lehren und Lernen sowie damit verbunden die Exploration von hybriden Lernräumen.

Das Aufgabengebiet:

- (medien)didaktische Beratung und Coaching für Lehrende
- network facilitating in inter- und transdisziplinär besetzten Lehrendenteams
- prozessbegleitende wissenschaftliche Evaluation durchgeführter Maßnahmen hinsichtlich des Mehrwerts interdisziplinärer Module für den Lernprozess Studierender, des Mehrwerts interdisziplinärer Lehrkooperationen für die Lehrkompetenzentwicklung, der Gelingensbedingungen interdisziplinärer digital gestützter Lehrkooperationen und der Veränderung von Variablen der Lehrkultur sowie der Eignung von Tools, Medienformaten und Raumkonzepten
- datenbasierte Gewinnung von Impulsen für die strategische Ausrichtung der Hochschule, z.B. Identifizierung von strukturellen und technischen Hindernissen und Gelingensbedingungen für interdisziplinäre Lehre
- Präsentation der Zwischenstände und Ergebnisse auf (Fach-) Tagungen und in Netzwerken sowie Veröffentlichung in wissenschaftlichen Publikationsorganen

Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit an der größten Fachhochschule des Landes Schleswig-Holstein in einer Stadt mit hoher Lebensqualität. Als familienfreundliche Arbeitgeberin bieten wir Ihnen durch unsere flexiblen Elemente der Arbeitszeitgestaltung und Teilzeitbeschäftigung sehr gute Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es besteht die Möglichkeit einer zusätzlichen Altersvorsorge (VBL), Fort- und Weiterbildungen, innerbetriebliche Angebote und die Möglichkeit zur Teilnahme am Campus-Leben.

Ihre Qualifikation:

- Master-/Diplomabschluss, möglichst in einschlägigen Studienfächern wie z.B. Psychologie, Pädagogik
- mehrjährige tiefgehende Erfahrung (wenn möglich: Qualifikation, z.B. durch Studium Zertifikat, Weiterbildung) in der hochschuldidaktischen Arbeit mit Lehrenden in verschiedenen Fachdisziplinen (Beratung, Coaching, Durchführung von Workshops)
- fundierte Kenntnisse in sozialwissenschaftlichen (bevorzugt: quantitativen) Methoden, insbesondere zur Evaluation von lehre- und lernbezogenen Aspekten; dabei sicher im Umgang mit erforderlicher Software (z.B. SPSS, MAXQDA)

- mehrjährige tiefgehende Erfahrung bzgl. des Einsatzes digitaler Medien in Studium und Lehre an Hochschulen
- möglichst eine Qualifikation für die hochschuldidaktische Arbeit, z.B. durch Studium, Zertifikat oder Weiterbildung
- möglichst wissenschaftliche Kenntnisse über Inter- und Transdisziplinarität
- möglichst eigene Erfahrungen in der Lehre an Hochschulen
- sicher im Umgang und in der Kommunikation mit Lehrenden und Studierenden unterschiedlicher disziplinärer Zugehörigkeit

Wie bieten Ihnen:

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich. Die Höhe des Entgelts richtet sich nach der Anlage B zum TV-L. Die Stufenzuordnung ist abhängig von der Berufserfahrung und richtet sich nach § 16 i.V. m. § 40 TV-L. Die Stelle ist befristet bis zum 31.07.2024.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie fordert deshalb Frauen mit passender Qualifizierung auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule ist wiederholt zertifiziert im audit familiengerechte hochschule – die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung sind ihr besonderes Anliegen. Deshalb sind an Teilzeit interessierte Bewerber*innen besonders angesprochen.

Die Fachhochschule Kiel begrüßt ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bitte bis zum **06.08.2021** an die

Personalabteilung der Fachhochschule Kiel, Sokratesplatz 1, 24149 Kiel

oder per E-Mail, zusammengefasst als ein PDF-Dokument (Größe max. 2 MB) an karriere@fh-kiel.de (Kennung / Betreff: InDiNo: Evaluation). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Christiane Metzger unter E-Mail christiane.metzger@fh-kiel.de. Allgemeine Fragen zur Ausschreibung richten Sie bitte an die Personalabteilung der Fachhochschule Kiel unter den Telefonnummern 0431/210 1342 bzw. 0431/210 1341.

Es wird keine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens erfolgen. Wir bitten deshalb ausdrücklich, keine Originale, sondern Kopien Ihrer Unterlagen einzureichen. Sollten Sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

